

Kristalle, Weltentore und das Problem neuer Welten

Von DarthRevanDraganus

Langsam kam er zu Bewusstsein. Ihm war als würde in seinem Kopf eine Armee exerzieren. Was war geschehen?, schoß es ihm sofort durch das noch benebelte Bewusstsein. Eben war er noch in Lejandas unterwegs. Auch wenn er nicht unbedingt mit den Ansichten jenes Magierreiches dort übereinkam wurde sein Wort und Rat nicht selten gefordert wenn es um magische Dinge ging die den lejandischen Gelehrten fremd blieben. So auch diesmal, als man ihm um seine Meinung zu einem merkwürdigen Kristall bat. Irgendwie erinnerte es den Kriegsmagier aus der anderen Dimension die sich Lotran nannte an eine Kristallkugel der Schamanen. Aber die Aura die er verspürte erinnerte ihm mehr an die mysteriösen Warpsteine. In seiner Welt wiesen diese einem den Weg zu den Dimensionportalen. Gerade hatte er einen Strom seiner magischen Kraft entfesselt, als ihm die warnenden Impulse seines Schwertes erreichten. Er hatte noch gespürt wie er von einer Druckwelle erfasst und nach hinten geschleudert wurde.

Da war es wieder. Zwischen den höllischen Schmerz in seinem Schädel spürte er nun deutlich ein hektisches rhythmisches stampfen. Und Stimmen... Er brauchte einen Moment um sie zu sortieren. Und vor allem zu verstehen. "... zusammen. Sie müssen irgendwie geschafft haben eine Belagerungsmaschine zu entwenden!", ertönte eine erste Stimme. Leise stöhne Golradir auf. Noch immer konnte er sich die Situation nicht erklären. Vorsichtig öffnete er die Augen und erblickte ein Feldlager. Auf ersten Blick glich es so ziemlich jedem Feldlager das er schon kannte. "DECKUNG!", brüllte eine jugendlich wirkende weibliche Stimme, "Sie feuern erneut!" Und jetzt erblickte auch Golradir den gewaltigen auf ihn zurasenden Flammenball. So schnell war er noch nie auf die Beine gekommen. In seiner Hektik übersah er jedoch etwas enorm wichtiges, was ihn hätte anders reagieren lassen. Beide Hände des Magiers zuckten hoch und er entfesselte seine magischen Kräfte. "YOL TOOR KREIN", entfuhr es ihm und noch als er die letzte Silbe gesprochen hatte bemerkte er einen Unterschied den er bisher nie kannte. Zum einen entzog dieser für ihn normale Zauberspruch eine gewaltige Menge seiner Kraft, zum anderen war die Auswirkung des Spruch anders. Es bildete sich zwar der bekannte Flammenstrahl in seiner Hand, doch er wirkte wesentlich anders. Zischend schoss er in die Luft auf den anfliegenden Flammenball und es gab ein Spektakuläres Feuerwerk.

Ein Raunen ging durch die Menge. "Wow... Die SL hat es wirklich gebracht und Hologramme eingebaut?" "Alter das war kein Holo. Das war echt." "In 30 Jahren habe

ich solche Effekte nicht erlebt“ „Quatsch, die haben die Kugel mit Feuerwerken bestückt“ Dann wendeten sich die Blicke ihm zu. Mit noch immer erhobenen Händen schaute der lotranische Kriegsmagier den letzten vergehenden Funken nach. Was war hier den los?, kam ihm sofort wieder der Gedanke auf. Irgendwo in der ihm umgebenden Menschenmasse kam Gedrängel auf. „Macht den Weg frei... Los aus dem Weg.“, ertönte erneut die erste Stimme und ein groß gewachsener Mann in Blauen Gewändern mit schwerer Platte bahnte sich den Weg durch. Als er den Kriegsmagier erblickte riss er die Augen auf und lächelte dann. „Nun starrt Ekoya Surion nicht so an. Bewegung. Die Orks werden sicher bald erneut angreifen. Bogenschützen auf die Pallisaden!“, befahl er und ging dann auf den Magier zu. „Gol? Was macht ihr hier? Ich dachte ihr seid auf dem Weg zu den Magiern?“, erkundigte sich der Plattenträger. Langsam senkte Golradir seine Hände und sein Blick wurde fragend. Sein Gegenüber schien ihn zu kennen. War er ihm schonmal auf seinen Reisen begegnet? „Ähm... Naja.“, versuchte der Kriegsmagier irgendwie etwas zu antworten, „Ich kam nicht weit. Die Orks sammelten sich bereits...“ Diese Aussage schien den gegenüber nicht zu überzeugen. Und besser wurde es nicht, denn genau in diesem Augenblick kam eine junge Frau mit spitzen Ohren und ledernen Gewandung heran. „Mein Baron... Ekoya Surion schickt mich. Die Magier sammeln sich und werden in wenigen Minuten losmar... mar...“ Die letzten Worte kamen nur stotternd und abgehackt heraus. Ihr Blick war auf den Kriegsmagier gerichtet. Sie starrte ihn regelgerecht an. Ganz untypisch für eine ihrer Art. Nun wechselten die drei abwechselnd prüfend und erstaunt die Blicke. Langsam dämmerte es dem Kriegsmagier. Dies war weder ein Traum, noch war es der Wachzustand in dem seine Reise nach Lejandas ein Traum gewesen war. Nein, dieser Kristall war kein Warpstein gewesen. Es war das wohl kleinste shaadlar uvete gewesen das jemals entdeckt wurde. Und diese Welt war eine völlig neue, eine in der die Magie unbekannt war. „Ich kann das erklären. Nur denke ich, wird die Erklärung merkwürdig erscheinen...“, begann er seine Erklärung und blickte dann auf die gezückten Klingen. Wie auch seine Magie wirkte das Schwert in der Hand jenes Barons merkwürdig. Fast schon unförmig und völlig falsch proportioniert. „Ihr könnt nicht Golradir Surion sein. Also, wer seid ihr. Und noch vielmehr, wie habt ihr es in mein Lager geschafft?“, kam sofort die Frage vom Baron. Dann beugte er sich leicht vor und flüsterte ihm folgende Worte zu die den lotranischen Kriegsmagier vollkommen verwirrten: „Gut gemacht, ich wusste gar nicht, das mein Freund einen Doppelgänger hier hat. Und die Explosion der LARP-Waffe... Einfach Wow!“ Es folgte ein anerkennender Schulterklapps. „Verdammt... Ich scheine in dieser Welt bereits zu existieren? Was ist das nur hier für eine Welt?“, folgte ein Gedanken